



Vertreten durch die

An den
Bezirksausschuss 13

Herrn

München, 30. Mai 2019

Antrag für die nächste BA-Sitzung am 11. Juni 2019
Kostenübernahme für die Feinplanung der Tunnellösung der S-Bahnstrecke
Daglfing - Johanneskirchen

Sehr geehrte Frau
sehr geehrter Herr

wir, vom fürden gerne folgenden Sachverhalt von Ihnen bzw. von den
jeweiligen Stadtratsfraktionen beantwortet haben.

An der Infoveranstaltung der am , zum Thema Daglfinger
und Truderinger Kurve, konnten wir ein längeres Gespräch mit dem zuständigen
Herrn bezüglich des 4-spurigen Ausbaus zwischen Daglfing und Johanneskirchen
führen.

In diesem Gespräch kam heraus, dass die bis Oktober entscheidet, in welcher Variante
diese Streckenführung ausgebaut werden soll.

1. Ausbau im Trog
2. 4-spuriger Ausbau mit einer Schallschutzwand bzw. Wänden entlang der Strecke
3. Tunnellösung

Aus Sicht der werden die Varianten 1. und 2. bevorzugt.
Es würde in diesem Gespräch auch klar, dass es keine Tunnellösung geben wird, die allein durch
finanziert wird.

Ab Oktober soll dann die Feinplanung der bevorzugten Lösung durch die erfolgen.



Vertreten durch die

Es liegt, lt. f. der Stadt München bzw. dem Planungsreferat seit Frühjahr ein Vertrag der vor, der die Kostenübernahme für eine Feinplanung für die Tunnellösung regelt. D.h. dieser Vertrag muss von der Stadt München unterzeichnet werden, wenn ab Herbst auch eine Feinplanung für einen Tunnellösung erfolgen soll. Wird, so unserem Verständnis nach, dieser Vertrag nicht unterzeichnet, wird es auch keine Tunnellösung geben. Da die Kosten der Feinplanung nicht von der übernommen werden.

Wenn sich die Politik des LH München und die zuständige Verkehrsplanung im Planungsreferat zum jetzigen Zeitpunkt nicht massiv für die Tunnellösung einsetzt, liefert sie der ein Alibi, die Tunnellösung aufzugeben.

Die Nachteile und Folgen für die Landeshauptstadt München und die Planungen östlich der liegen auf der Hand.

Unsere Fragen sind nun, sowohl an den BA 13 als auch an alle Stadtratsfraktionen sind:

- 1. Hält sich die Stadt München auch weiterhin an den Stadtratsbeschluss vom 15.06.2016? Eine Bebauung jenseits der S-Bahn kann erst erfolgen, wenn die S-Bahn untertunnelt ist.**
- 2. Daraus zu schließen ist dann auch, dass die Stadt eine entsprechende Feinplanung für eine Tunnellösung bezahlt, damit der Stadtratsbeschluss auch umgesetzt werden kann. Denn ohne Feinplanung wird der Tunnel nicht gebaut werden.
Hat die Stadt München bzw. das Planungsreferat auch vor, diesen Vertrag zu unterzeichnen und die Kosten für die Feinplanung der Tunnelvariante zu übernehmen?**

Ferner würden wir den Bezirksausschuss darum bitten, mit der zu sprechen, damit diese eine „wirklich“ bürgerfreundliche und informative Veranstaltung zu den Planungen der in einem entsprechenden Rahmen veranstaltet. Außerdem wäre es dann unserer Meinung sehr wichtig, dass bei einer weiteren Veranstaltung, seitens der auch anwesend sind.

Mit freundlichen Grüßen